

# ZertifikateReport

## 03/2023

20.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

ALLE BÖRSESENDUNGEN AUF YOUTUBE

**Volles Programm.**



## Inhalt



### **Bayer-Bonus-Zertifikat mit 19%-Chance und 25% Sicherheitspuffer**

S.2

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger auch dann Renditen im zweistelligen Prozentbereich erwirtschaften, wenn der Aktienkurs stagniert oder fällt.



### **US-Healthcare-Aktien mit 10% Zinsen und 40% Sicherheitspuffer**

S.3

Die neue Protect Healthcare 23-24-Anleihe wird in den nächsten 12 Monaten bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der drei Aktien eine Jahresbruttorendite von 10 Prozent ermöglichen.



### **BMW-Express-Zertifikat mit 10% Zinsen und 40% Schutz**

S.5

Mit einem neuen Express-Zertifikate können Anleger in den nächsten Jahren bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktie eine Jahresbruttorendite von 10 Prozent erzielen.



### **Titan 20-Index – regelbasiert auf Größe und Stärke setzen**

S.6

Das Open-End-Index-Zertifikat auf den Titan-20-Index ermöglicht Anlegern mit einem Faible für Trendfolge-Strategien ein Engagement in Weltunternehmen diverser Branchen.



### **5-jährige Inflationsanleihe im Sekundärmarkt**

S.7

Die Anleihe eignet sich für Anleger, die nicht von einer Umkehr des Teuerungstrends in den nächsten fünf Jahren ausgehen oder sich gegen weiter steigende Inflationsraten absichern wollen.

## Bayer-Bonus-Zertifikat mit 19%-Chance und 25% Sicherheitspuffer

Die Bayer-Aktie (ISIN: DE000BAY0017) startete mit einem Kursanstieg von bis zu 19 Prozent im Vergleich zum Jahresschluss 2022 in das neue Handelsjahr. Die in Aussicht stehenden Milliarden Erlöse mit neuen Medikamenten, sowie die Einstiege aktivistischer Investoren, die auch eine für Anleger positive Aufspaltung des Konzerns bewirken könnten, wurden als Ursachen für die Kursrally genannt.

Obwohl Aktien des europäischen Chemiesektors so hoch wie zuletzt vor 20 Jahren bewertet seien, bekräftigten die Experten der UBS mit einem Kursziel 99 Euro ihre Kaufempfehlung für die Bayer-Aktie.

**Die Anlage-Idee:** Wegen der überwiegend positiven Nachrichtenlage könnte die Bayer-Aktie auch nach dem starken Kursanstieg weiteres Steigerungspotenzial aufweisen. Anleger, die das Risiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren möchten und dennoch zu Renditen oberhalb der nach wie vor hohen Inflationsraten gelangen möchten, könnten anstatt des direkten Aktienkaufes eine Investition in ein Bonus-Zertifikat mit Cap ins Auge fassen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen können Privatanleger beim direkten Kauf einer Aktie nur bei einem Kursanstieg positive Rendite erreichen. Bonus-Zertifikate mit und ohne Cap bieten Anlegern im Vergleich zum direkten Aktienkauf nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kurs Chancen auf Jahresrenditen im zweistelligen Prozentbereich.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Bayer-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 42 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat am 22. März 2024 mit dem Bonus-Level in Höhe von 69 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Das HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000HG7QCA1](#)) auf die Bayer-Aktie verfügt über ein Bonus-Level und Cap bei 69 Euro. Der Cap definiert den maximalen Rückzahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 15. März 2024, aktivierte Barriere liegt bei 42 Euro. Beim Bayer-Aktienkurs von 56,00 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 57,82 Euro kaufen.

**Die Chancen:** Da das Zertifikat derzeit mit 57,82 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 19,34 Prozent (=16,50 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 25,00 Prozent auf 42 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Verliert die Bayer-Aktie bis zum Bewertungstag ein Viertel ihres Wertes und berührt die Barriere bei 42 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 57,82 Euro festgestellt, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.

Werbung



## BESICHERT IN ROHSTOFFE INVESTIEREN

Jetzt neu: Mit ETCs von Société Générale

Jetzt mehr erfahren:  
[www.sg-zertifikate.de/ETC](http://www.sg-zertifikate.de/ETC)



## US-Healthcare-Aktien mit 10% Zinsen und 40% Sicherheitspuffer

In den vergangenen 12 Monaten entwickelten sich die Aktienkurse der bedeutenden Healthcare-Unternehmen der USA durchwegs positiv. Während die UnitedHealth Group (ISIN: US91324P1021) um 5 Prozent zulegen konnte erfreuten die Gilead Sciences (ISIN: US3755581036) und die Eli Lilly-Aktie (ISIN:US5324571083) Investoren mit Kursgewinnen von 21 und 44 Prozent innerhalb dieses Zeitraumes.

Für Anleger, die den Aktien auch in den nächsten 12 Monaten halbwegs stabile Kursentwicklungen zutrauen, könnte nun die Investition in die aktuell zur Zeichnung angebotene Protect Healthcare 23-24-Anleihe der Erste Group, die bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der drei Aktien innerhalb des nächsten Jahres eine Jahresrendite von 10 Prozent abwerfen wird, eine Alternative zum direkten Aktieninvestment sein.

### 10% Zinsen, 40% Sicherheit

Die am 3.2.23 festgestellten Schlusskurse der UnitedHealth-, der Gilead Sciences- und der Eli Lilly-Aktie werden als Startwerte für die Anleihe fixiert. Bei jeweils 60 Prozent des jeweiligen Startwertes werden sich die Barrieren befinden. Die Barrieren werden während der gesamten, vom 3.2.23 bis zum 30.1.24 andauernden Beobachtungsperiode aktiviert sein. Unabhängig vom Kursverlauf der drei Aktien erhalten Anleger am 6.2.24 einen Zinskupon in Höhe von 10 Prozent gutgeschrieben.

Die Art und Weise der Tilgung der Anleihe hängt von der Kursentwicklung der Aktien innerhalb des Beobachtungszeitraumes ab. Wird innerhalb der Beobachtungsperiode kein Schlusskurs unterhalb der jeweiligen 60-Prozent-Barriere gebildet, dann wird die Anleihe mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Berührt oder unterschreitet einer der drei Aktienkurse während des Beobachtungszeitraumes die Barriere und eine der drei Aktien notiert am Ende unterhalb des Startwertes, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen.

Die 10%-Erste Protect Healthcare 23-24, fällig am 6.2.24, ISIN: **AT0000A324W0**, kann derzeit ab einem Mindestveranlagungsvolumen von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 1,50 Prozent Ausgabeaufschlag erworben werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Diese, den Nachhaltigkeitskriterien der Erste Group entsprechende Anleihe wird in den nächsten 12 Monaten bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktien eine Jahresbruttorendite von 10 Prozent abwerfen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

### Krypto im Depot

**Bitcoin- und Ether-Future: jetzt mit  
DZ BANK Endlos Zertifikaten investieren**

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: [www.dzbank-derivate.de](http://www.dzbank-derivate.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank



# RCB Zertifikate wird Raiffeisen Zertifikate

Auf zu neuen, gemeinsamen Erfolgen!

[raiffeisenzertifikate.at](https://raiffeisenzertifikate.at)

Hierbei handelt es sich um Werbung, die weder Anlageberatung, ein Angebot noch eine Empfehlung oder eine Einladung zur Angebotslegung darstellt. Umfassende Informationen über das Finanzinstrument und dessen Chancen und Risiken – siehe gebilligter Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge), veröffentlicht unter [raiffeisenzertifikate.at/wertpapierprospekte](https://raiffeisenzertifikate.at/wertpapierprospekte). Zusätzliche Informationen auch im Basisinformationsblatt und unter „Kundeninformation und Regulatorisches“ [raiffeisenzertifikate.at/kundeninformation](https://raiffeisenzertifikate.at/kundeninformation). Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung dieses Finanzinstruments durch die zuständigen Behörden (CSSF, FMA) zu verstehen. Sie stehen im Begriff ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen vor einer Anlageentscheidung den Prospekt zu lesen. Der Investor trägt beim Kauf des Finanzinstruments das Bonitätsrisiko der Raiffeisen Bank International AG (RBI). Das Zertifikat unterliegt besonderen Vorschriften, die sich bereits bei einem wahrscheinlichen Ausfall der RBI nachteilig auswirken können (z.B. Reduzierung des Nennwerts) – siehe [raiffeisenzertifikate.at/basag](https://raiffeisenzertifikate.at/basag). Raiffeisen Bank International AG / Stand: Dezember 2022

## BMW-Express-Zertifikat mit 10% Zinsen und 40% Schutz

Wie der Gesamtmarkt startete auch die BMW-Aktie (ISIN: DE0005190003) mit einem deutlichen Kursanstieg in das neue Jahr. Wer der in den vergangenen Monaten gut gelaufenen Aktie in den nächsten Jahren eine halbwegs stabile Kursentwicklung prognostiziert, könnte anstatt des direkten Aktienkaufes eine Investition in ein Strukturiertes Anlageprodukt ins Auge fassen, das auch bei einem stagnierenden oder nachgebenden Aktienkurs hohe Erträge abwerfen wird.

Das aktuell zur Zeichnung angebotene RBI-Express-Zertifikat auf die BMW-Aktie bietet in den nächsten fünf Jahren bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktie die Chance auf einen Jahresbruttoertrag von beachtlichen 16,50 Prozent.

### 10% Renditechance und 40% Sicherheitspuffer

Der Schlusskurs der BMW-Aktie vom 16.2.23 wird als Startwert für das Zertifikat fixiert. Bei 60 Prozent des Startwertes wird die am letzten Bewertungstag (15.2.28) aktivierte Barriere liegen. Wenn die Aktie am nächsten Bewertungstag (15.2.24) auf oder oberhalb des Auszahlungslevels notiert, der an diesem Tag noch mit dem Startwert identisch ist, dann wird das Zertifikat mit 110 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt. Verfehlt die Aktie dieses Ziel, dann verlängert sich die Laufzeit des Zertifikates zumindest um ein weiteres Jahr bis zum nächsten Bewertungstag.

Notiert die BMW-Aktie am nächsten Bewertungstag (13.2.25) oberhalb der nun bereits auf 90 Prozent des Startwertes reduzierten Auszahlungsschwelle, dann wird dies die Rückzahlung des Zertifikates mit 120 Prozent des Ausgabepreises erfolgen. Die Vorgangsweise mit den pro Laufzeitjahr um zehn Prozentpunkte sinkenden Auszahlungsschwellen und den jährlich um 10 Prozent steigenden Auszahlungsbeträgen wird auch in den verbleibenden Laufzeitjahren angewendet.

Läuft das Zertifikat mangels vorzeitiger Tilgung bis zum letzten Bewertungstag und die Aktie befindet sich an diesem Tag oberhalb der 60-Prozent-Barriere, dann wird es mit dem Höchstbetrag von 150 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt. Bei einem Kursrückgang von mehr als 40 Prozent wird das Zertifikat mittels der Zuteilung von BMW-Aktie getilgt.

Das RBI-Express BMW Express 7-Zertifikat, ISIN: [AT0000A325J4](#), maximale Laufzeit bis 18.2.28, kann noch bis 15.2.23 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Dieses Express-Zertifikat auf die BMW-Aktie eignet sich für renditeorientierte Anleger mit der Markteinschätzung, dass sich die BMW-Aktie in den nächsten Jahren an einem der Bewertungstag oberhalb der vorzeitigen Auszahlungsbarrieren oder am letzten Bewertungstag zumindest oberhalb von 60 Prozent des Startwertes des Zertifikates befinden wird.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.  
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



## Titan 20-Index – regelbasiert auf Größe und Stärke setzen

Autor: Thorsten Welgen

Das Anlegermagazin „Der Aktionär“ hat mit dem Indexanbieter Solactive eine Anlagelösung entwickelt, mit der mittel- bis langfristig orientierte Anleger auf 20 regelbasiert ausgewählte globale Top-Unternehmen setzen können. Die Auswahl der Indexkomponenten erfolgt in einem dreistufigen Verfahren, das fundamentale Kriterien mit markttechnischen Faktoren kombiniert: Durch den Fokus auf großkapitalisierte Unternehmen mit einer deutlichen Trendstärke soll eine Outperformance erreicht werden. Morgan Stanley ist Market Maker für das Open-End-Zertifikat auf den Aktionär Titan 20-Index mit der ISIN [DE000DA0AAT4](#).

### Hohe Reaktionsfähigkeit durch vierteljährliches Rebalancing

In einem ersten Schritt wird entschieden, ob eine Goldminen-Aktie in den Index aufgenommen wird. Dies ist immer dann der Fall, wenn der Goldpreis an einem der Beobachtungstage (jeweils der 4. Freitag im Zyklus von März, Juni, September und Dezember) oberhalb der 200-Tage-Linie notiert (Auswahlkriterium relativer Stärke). Anschließend werden die Aktien der Auswahluniversen Solactive US Large Caps sowie Europe 600 in eine Rangfolge gebracht, wofür Marktkapitalisierung, 3-Jahres-Wertentwicklung, Analysten-Ratings und eine weitere Kennzahl relativer Stärke (TSI-Wert) erhoben werden – entsprechend hoch kann der Portfolioumschlag an den Reallokationsterminen ausfallen, an welchen alle Komponenten gleichgewichtet werden (5 Prozent).

Aktuell besteht der Index aus: AbbVie, Agnico-Eagle Mines, AstraZeneca, Berkshire Hathaway, Broadcom, ConocoPhillips, Deere & Co., Elevance Health, Eli Lilly, ExxonMobil, Linde, LVMH, Merck & Co., Nextera Energy, Novo Nordisk, Charles Schwab, Siemens, T-Mobile US, TotalEnergies und United Health Group. Damit sind knapp drei Viertel in US-Dollar veranlagt. Die aktuelle Indexzusammensetzung und einzelne Aktiengewichtungen können unter der ISIN des Aktionär Titan 20-Index (DE000SLA1144) auf den Internetseiten von Solactive eingesehen werden.

Der Index ist als Net-Total-Return-Index konzipiert; somit werden die Nettodividenden reinvestiert. Die Managementgebühr beträgt 1,2 Prozent p.a. und wird auf täglicher Basis dem Indexstand entnommen.

**ZertifikateReport-Fazit:** Das Open-End-Index-Zertifikat auf den Titan-20-Index ermöglicht Anlegern mit einem Faible für Trendfolge-Strategien ein Engagement in Weltunternehmen diverser Branchen, deren Aktien sich durch eine hohe Marktkapitalisierung, Top-Marktposition und Track Record sowie eine ausgeprägte relative Stärke auszeichnen.

Werbung



## UC ESG GLOBAL RENEWABLE ENERGIES INDEX

Investieren Sie in alternative Energieträger.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

[MEHR INFOS](#)

## 5-jährige Inflationsanleihe im Sekundärmarkt

Autor: Thorsten Welgen

7,9 Prozent – so stark sind die Verbraucherpreise in Deutschland im Jahresdurchschnitt 2022 gegenüber dem Jahr 2021 gestiegen. Laut statistischem Bundesamt hat die Jahresteuerrate im Vorjahr (2021 gegenüber 2020) noch bei +3,1 Prozent gelegen. Die Ursache: Insbesondere die Preise für Energie und Nahrungsmittel haben seit dem russischen Angriff auf die Ukraine deutlich angezogen; sie wurden zuletzt allerdings durch Rezessionsorgen in Folge der Zinsanhebungen wieder gedrückt.

### 100 Prozent Kapitalschutz zum Laufzeitende

Gerade Anleger, die in verzinslichen Instrumenten engagiert sind, tun sich in Phasen hoher Inflationsraten oft schwer, eine positive oder zumindest neutrale Realrendite (Verzinsung nach Inflation) zu erzielen. Die Inflationsanleihe der SG mit der ISIN **DE000SR7YEX7** kann hier unter bestimmten Umständen für einen Ausgleich sorgen. Der Basiswert der Anleihe ist der unrevidierte harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) für die Eurozone ex Tobacco, der durch das statistische Amt der Europäischen Union, Eurostat, auf Basis der Preisentwicklung eines repräsentativen Warenkorbs erhoben wird. Der Startwert wurde am anfänglichen Beobachtungstag (1.12.22) mit 118,99 festgestellt.

Anleger erhalten keine laufenden Zinszahlungen aus der Anleihe; stattdessen winkt bei Fälligkeit am 23.12.27 ein Rückzahlungsbetrag, der die prozentuale Inflationsentwicklung gemessen über die Indexveränderung bis zum endgültigen Beobachtungstag abbildet. Ein Beispiel: Am 1.12.27 wird ein Indexstand von 138 gemessen – gegenüber dem Startniveau ein Plus von 19,01 Punkten oder 15,98 Prozent. Anleger erhalten dann pro 1.000 Euro Nennwert einen Rückzahlungsbetrag von 1.159,80 Euro – was beim aktuellen Kaufkurs der Anleihe unter pari zu 98,84 Prozent einer annualisierten Rendite von 3,31 Prozent p.a. entspricht.

Sollte nach der knapp fünfjährigen Restlaufzeit netto keine Teuerung feststellbar sein (Indexstand gleich oder gar unter 118,99), dann erfolgt die Rückzahlung zu 100 Prozent des Nennwerts (effektive Rendite 0,238 Prozent p.a.). Investoren übernehmen das Risiko zwischenzeitlich fallender Anleihekurse, wenn die Inflationsraten sinken oder negativ werden, das Zinsniveau steigt oder die Bonität der Emittentin sich verschlechtert (aktuell durch die Agenturen S&P mit A und von Moody's mit A1 bewertet).

**ZertifikateReport-Fazit:** Die Anleihe eignet sich grundsätzlich für Anleger, die nicht von einer Umkehr des Teuerungstrends in den nächsten fünf Jahren ausgehen oder sich gegen weiter steigende Inflationsraten absichern wollen. Da zwischenzeitlich kein Kapital „aus dem Spiel“ genommen wird (keine Zinszahlungen), reagiert die Anleihe mit der hohen Sensitivität eines Zerobonds auf Änderungen der Preisparameter.

### ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.